

Reserven, den Plan zu überbieten. Im Gegenplan verpflichtete sich nunmehr auch das Stanz- und Emailierwerk Angermünde» die Arbeitsproduktivität zusätzlich um ein Prozent zu steigern. Hier zeigt sich, zu welchen guten Resultaten es führt, wenn Empfehlungen des Sekretariats der Kreisleitung befolgt und in den Mitgliederversammlungen ausgewertet werden.

### Berichterstattung vor dem Sekretariat

Eine große Hilfe für die Grundorganisationen ist die Berichterstattung einzelner Grundorganisationen vor dem Sekretariat. Sie wird in der Kreisleitung Angermünde langfristig geplant. In der Regel berichten Grundorganisationen über die Ergebnisse ihrer Arbeit, die bereits das für die Erfüllung der Hauptaufgabe notwendige Schrittmaß mitbestimmen. Gleichzeitig werden Grundorganisationen eingeladen, deren Tätigkeit an das Niveau der Besten herangeführt werden soll. Hier lernen sie am praktischen Beispiel, wie das gesamte Parteikollektiv in das Parteileben und die politische Massenarbeit einzubeziehen ist.

Das Sekretariat nimmt mit Hilfe von Arbeitsgruppen oder Instruktoren eine Einschätzung der eingeladenen Grundorganisationen vor. Diese Genossen wirken gewöhnlich über einen längeren Zeitraum in der jeweiligen Grundorganisation. Sie haben nicht nur die Aufgabe, Ergebnisse der Parteiarbeit zu analysieren, sondern vor allem den Genossen an Ort und Stelle bei der Erhöhung ihrer Kampfkraft zu helfen.

Es geht keinesfalls darum, einer Parteiorganisation nachzuweisen, was alles nicht in Ordnung ist. Es geht auch nicht darum, daß die Arbeitsgruppen oder Beauftragten des Sekretariats der Kreisleitung lediglich mit guten Rat-



Vorbildliche politische Arbeit leisten diese beiden Genossinnen aus dem Bereich Festkörperschaltkreise im Kombinat Halbleiterwerk Frankfurt (Odér). Unser Bild: Parteigruppenorganisator und Schichtingenieur Gisela Kunde (vorn) mit APO-Leitungsmitglied und Facharbeiter für elektronische Bauelemente, Helga Jaschke. Foto: ADN-ZB/Schulze

Schlägen aufwarten, sondern es kommt darauf an, den Grundorganisationen unmittelbare Hilfe zu geben. Bei der Vorbereitung auf die Berichterstattung vor dem Sekretariat hat sich beispielsweise bewährt, alle Leitungsmitglieder und möglichst viele Genossen der Grundorganisationen mit einzubeziehen. Teilnahme an Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen sowie Aussprachen mit Genossen und

helfen werden, ihre Arbeit zu verbessern. Vielseitig war die Arbeit mit den jungen Neuerern. In den beiden größten Betrieben unseres Kreises, dem Werk „Glückauf“ Sondershausen des VEB Kombinat Kali und dem Stammbetrieb des VEB Kombinat Elektroleitung, sowie auch in vielen kleineren und mittleren Betrieben unseres Kreises kann man er-

kennen, daß in Vorbereitung der X. Weltfestspiele die Arbeiterjugend stärker gefördert und gefördert wird. Die kontinuierliche Arbeit in der MMM-Bewegung, die Übergabe von Schwerpunktaufgaben an die Jugend und vieles andere mehr zahlt sich aus.

Daraus die entsprechenden Schlußfolgerungen in allen Partei-, Gewerkschafts- und staatlichen Leitungen zu ziehen ist erstes Gebot.

Hans Köthe  
Sekretär des Kreisvorstandes  
des FDGB Sondershausen

## Wertschätzung für Arbeiterideen

In unseren Mitgliederversammlungen und auch im Streckenparteiaktiv Gleisbau im Reichsbahnnamtsbezirk Pasewalk steht im Mittelpunkt der Beratungen die Frage, ob sich schon alle unsere leitenden Genossen aufmerksam gegenüber Vorschlägen und Bedürfnissen der Werktätigen verhalten.

Genosse Hans Joachim Lau, Rottenmeister der Gleisbaubri-

**DER Leser HAT DAS WORT**